

Biotopname Kalk-Quellflur am Kollicker Ort		X		TK10 0 2 0 9 - 1 4 1 - 4 0 4 6		Biotop-Nr.	
Standort / Geologie Kreidekliff, an Oberfläche Geschiebemergel				Anschluß in TK X			
Naturraum Nord- und ostrügensch Hügell- und Boddenland				Film-Nr. 1 2 2		Bild-Nr. 0 0 0 1	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Rügen		Gemeinde / Stadt Sassnitz, Stadt		Luftbild-Nr. 0 6 8 0			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis		Größe in ha 0		Länge in m 0			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		min. Breite in m 0		max. Breite in m 0			
		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil 1		Wald-Totalreservat 1			
		NLP 1		FND 0			
		NSG 0		LSG 0			
		ND 0		GLB 0			
		NP 0		BR 0			
		FNB 0		FiB 1			
		Hauptcod. V Q T		Überschlagungscode U G T			
Nebencode							
Code							
%							
Vegetationseinheiten Tuffmoos-Quellflur							
Habitate + Strukturen D H Ü D H F C O K							
Beschreibung / Besonderheiten LRT 7220; nasse Tuffmoos-Quellflur mit Riesenschachtelhalm in Dominanzbeständen auf einem Kreidekliff, auf dem Geschiebemergel an der Oberfläche ansteht, Tuffmoos (Palustriella commutata) zahlreich vorkommend							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
Gefährdung Abbruch, Rutschung							
keine Gefährdung							
Empfehlung							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0209				141				4046							
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				g O			
k Sand				eutroph				frisch				düinig				SO			
g Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
k Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				g Steilhang > 9°				NW			
Schlamm/Faulschlamm												Nische							
												Senke / Strecksenke							
												Kerbtal							
gestörter Boden												Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung											
k g				k g				k g				k g							
intensiv				Fischerei				Acker / Gartenbau				Fließgewässer							
extensiv				Angeln				Ackerbrache				Stillgewässer							
aufgelassen				Erholung				Grünland. intensiv				Trockenbiotop							
g keine Nutzung				Kleingartenbau				Grünland, extensiv				Grünanlage / Kleingarten							
				Erwerbsgartenbau				g Laub- / Mischwald				Weg							
				Ferienhäuser				Nadelwald				Straße, Parkplatz							
				Bodenentnahme				Feuchtwald / -gebüsch				Bahnanlage							
Nutzungsart																			
k g																			
Acker				Verkehr				Gehölz				Gewerbe / Industrie							
Wiese				Ver- / Entsorgungsanlage				Röhricht / Feuchtbrache				Silo / Stallanlage							
Weide				sonstige Nutzung:				Hochstauden / Ruderalflur				Gebäude / Siedlung							
forstliche Nutzung								Graben				Spülfeld / Halde							
												Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
Equisetum telmateia																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
<u>Palustriella commutata</u>																			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
Tussilago farfara Festuca gigantea																			
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 25.09.2008							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: PALUDELLA-Wulf Hahne												Foto: 1		Folgeseiten: 0					